



In neuer Auflage

Der große preisgekrönte Roman

von

Heinrich Zillich

Zwischen Grenzen und Zeiten

Roman. In Leinen RM 7.50

31.-35. Tausend

Diese große Erzählung, die sich äußerlich zunächst als eine rasche, Zug für Zug spannende Folge von Bildern aus dem Leben einiger junger Sprossen der verschiedenen Völker Siebenbürgens in der Zeit vor, in und nach dem Weltkrieg darstellt, ist doch von Anfang bis zu Ende einheitlich erfunden und gestaltet. Durch die farbigen Bilder aus dem Leben der Jungen in Haus und Höfen, in Schule und Familie, in Krieg und Umsturz blickt immer wieder das Antlitz des Dichters hindurch mit seiner starken Liebe, mit seiner treuen Besorgtheit und seinem nationalen Verantwortungsgefühl. Und durch die mundartlich, ständisch und persönlich reich abgetönte Rede der Figuren, die zwischen leisem Werben und kreischendem Haß alle Register des Hohen und Niederen durchläuft, erschallt immer wieder seine eigene, verhaltene und doch sonore Stimme.

Mit seiner Darstellung voll tiefen Ernstes und goldenen Humors, voll weiter Sicht über Länder und Zeiten und liebevollen Eingehens auf das Kleine, Bodenständige und Zukunftsfrohe, hat Zillich seinen Siebenbürger Brüdern eine Schicksalsdeutung, allen Deutschen aber ein höchst lebendiges, dichterisch und politisch gleich wertvolles Buch geschenkt.

Professor Robert Peisch im „Hamburger Fremdenblatt“



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN